



Die Eine-Welt-Promotorin informiert:

Neuigkeiten aus der Eine-Welt-Arbeit

Für Aktive und Interessierte aus der Region (Nord-) Schwaben

Liebe Interessierte und Engagierte der Eine-Welt-Arbeit in (Nord-) Schwaben,

ich begrüße Sie herzlich zurück aus der Sommerpause, ich hoffe Sie und ihr hattet eine gute und erholsame Zeit und der Tatendrang ist groß! Dazu gibt es Gelegenheit genug in (Nord-)Schwaben. Im Rückblick schauen wir auf vielfältige Bayerische Eine Welt Tage im Juli, einen spannenden Workshop „Entwicklungszusammenarbeit: koloniale Kontinuität?“ auf der Peace Summer School in Augsburg im August, bei dem sowohl ein Blick in die Geschichte geworfen, als auch Chancen für eine Neu- und Umgestaltung der Entwicklungszusammenarbeit diskutiert wurden. Auf der Allgäuer Festwoche präsentierten die Iller-Lech-Weltläden außerdem den Fairen Modeführer für die Region (s.u.) und vielfältige organisationstechnische Besprechungen und Telefonate wurden geführt.

In diesem Newsletter finden Sie wieder eine Vielzahl an Veranstaltungshinweisen – Vernetzungstreffen auf schwäbischer und bayerischer Ebene (allen voran das Eine Welt-Kita-Treffen im Oktober und die Fachtagung „Partnerschaftsarbeit“ im November) sowie Vorträge, Filmabende oder Informationsveranstaltung der zahlreichen Eine Welt-Akteur*innen. Nicht vergessen: im September ist Faire Woche, ein Pflichttermin für alle Eine Welt-Interessierten ☺

Sie haben außerdem die Möglichkeit, sich über die Initiative Lieferkettengesetz zu informieren, Frau Dr. Merkel eine Protestmail (#MachKaffeeFair) oder den Ministern Heil (BMAS) und Müller (BMZ) eine Solidaritätsbekundung (Unternehmensverantwortung jetzt!) zu schicken. Empfehlenswert ist außerdem die Lektüre der Wandelfibel.

Lassen Sie sich inspirieren und aktivieren! Wenn Sie weitere Hinweise, Rückmeldungen oder Informationen haben, schreiben Sie mir gerne an promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de. Der nächste Newsletter erscheint im November.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gute Zeit
und viel Erfolg bei Ihrem Engagement in der Eine-Welt-Arbeit,

Herzlich, Ihre *Henriette Seydel*



Eine Welt-Promotor*innen in Bayern: Eine Welt-Arbeit und Eine Welt-Politik fangen zu Hause an, im eigenen Leben, am eigenen Wohnort, im eigenen Land. In Bayern lebt Eine Welt-Politik durch die vielen Eine Welt-Akteur*innen, in denen sich mehrere tausend Menschen im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements engagieren. Das Eine Welt-Promotor*innenprogramm soll dieses Engagement stärken. Es unterstützt Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit. Eine Welt-Promotor*innen geben Anstöße, informieren, beraten, vernetzen und bieten Weiterbildung an. Getragen wird das Programm von der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. und der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Finanziert wird das Programm aus Bundesmitteln (BMZ) sowie von den Ländern. In Bayern ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., der bayerische Dachverband der Eine Welt-Akteur*innen, Träger und Koordinator des Programmes. Weitere Infos unter www.eine-welt-promotoren-bayern.de

Aktuell in der Region

Aktion der Fairtrade-Towns in (Nord-)Schwaben

Handychallenge in Schwaben gewonnen!

Vom 01.06 bis 27.07.2019 riefen die Fairtradedstädte (Nord-)Schwabens zur #Handychallenge Schwaben auf: „Schaffen wir es, in Schwaben 1600 Handys zu sammeln und dem Recyclingkreislauf zuzuführen?“ Diese Herausforderung lösten die Kommunen mit Bravour: mehr als **2000 Althandys** konnten für den Recycling-Kreislauf gesammelt werden! Das bedeutet mehrere Kilogramm recyceltes Kupfer sowie kleinere Mengen von Silber und Gold – der Erlös wird für Bildungsangebote in Liberia, El Salvador und Bayern verwendet. Die #HandychallengeSchwaben wurde initiiert durch die Eine-Welt-Promotorin der Region (Nord-) Schwaben in Zusammenarbeit mit den Fairtradetowns. Gesammelt haben die Fairtradedstädte Aichach, Augsburg, Bad Wörishofen, Bobingen, Oettingen, Pöttmes, Senden und Stadtbergen.

An vielen Orten wird weiterhin gesammelt, und auch neue Interessierte können bei der Handyaktion Bayern mitmachen (mehr Informationen unter www.handyaktion-bayern.de). Denn Handys sind wahre Schatzkisten. Sie enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Kupfer, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist. Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden. Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet. Die Handyaktion Bayern wird durch Mission EineWelt und dem Eine Welt Netzwerk Bayern koordiniert.

Öko-faire Mode in Schwaben und Allgäu

Fairer Modeführer Iller-Lech erschienen!

Der Aktion XXL – Iller-Lech trägt fair, die mit der „Spitzen Nadel 2017“ ausgezeichnet wurde, folgt nun ein **Fairer Modeführer**, der Kund*innen die Orientierung erleichtert, welche Geschäfte in Schwaben und Allgäu Textilien aus umweltfreundlicher und/oder sozialverträglicher Produktion im Sortiment führen. Außerdem weist das Falblatt auf Herausforderungen und Probleme der globalen Textillieferketten hin. Die Iller-Lech-Weltläden präsentierten den Modeführer auf der Allgäuer Festwoche am 15. August mit einer ökofairen Modenschau, nun wird er in der ganzen Region verbreitet. Mehr Informationen: www.weltlaeden.de/netzwerk-iller-lech/projekte



Rückblick: Aktion Faire Schultüte der Iller-Lech-Weltläden

Die Weltläden der Iller-Lech-Region starteten die Aktion Faire Schultüte und boten für Eltern und Schulanfänger*innen faire Süßigkeiten, Glücksbringer, Stifte, Hefte, Mäppchen, Schlüsselanhänger und vieles mehr um ABC-Schützen auf der ganzen Welt eine gute Bildung zu ermöglichen. Das Fernsehen berichtete: BR-Beitrag vom 03.09.2019 online unter www.br.de/nachrichten/bayern/zum-schulstart-eine-fairtrade-schultuete

Faire Woche (13. – 27. September)

Geschlechtergerechtigkeit ist das Thema der bundesweiten Fairen Woche (www.faire-woche.de).
Veranstaltungen in der Fairen Woche in Schwaben (eine Auswahl):

- Verkostungsaktionen Weltladen Bad Grönenbach
 - Faire Woche an der La Salle-Realschule Illertissen mit fairem Pausenverkauf
 - Senior*innennachmittag in Neusäß (17.09.2019)
 - Infoabend "Fairafric" in Weißenhorn (18.09.2019)
 - Film „Fair Traders“ in Kaufbeuren (18.09.2019)
 - Faires Frühstück der Kolpingfamilie Meitingen (22.09.2019)
 - Station zu Kinderarbeit im Weltladen Dillingen (24.09.2019)
 - Global Mamas – Produzentinnenbesuch im Weltladen Augsburg (25.09.2019)
-

20. September 2019: Globaler Klimastreik

Weltweit werden Menschen am 20.09 auf die Straße gehen und für die Einhaltung des Parisabkommen und gegen die anhaltende Klimazerstörung laut werden. Während in Berlin das Klimakabinett tagt und in New York einer der wichtigsten UN Gipfel des Jahres vorbereitet wird, will Fridays for Future den 20. September zum größten globalen Klimastreik aller Zeiten machen. In (Nord-)Schwaben organisieren die FfF-Regionalgruppen Streiks in Donauwörth, Günzburg, Dillingen, Augsburg, Vöhringen, Memmingen und Mindelheim.

24. September 2019, Krumbach: Lesung „Palmölkompass“

Im Rahmen des Literaturherbst 2019 in Krumbach beteiligt sich der Weltladen Krumbach mit einer Lesung. Frank Nierula, der zusammen mit Frauke Fischer das Buch "Der Palmölkompass" geschrieben hat, wird über das brisante Thema sprechen. Karten zum Preis von 8.--€ im Vorverkauf oder 10.--€ an der Abendkasse, gibt es im Weltladen. 19.30 Uhr | Stadtbücherei Krumbach, Nassauerstr. 8. Mehr Informationen unter www.literaturherbst-krumbach.de

29. September 2019, Augsburg: Trick 17 - Kaffeeworkshop

Trick 17 – das ist im allgemeinen Sprachgebrauch für einen originellen oder naheliegenden Lösungsweg für ein Problem. Trick 17 – so heißt auch das aktuelle Projekt der Katholischen Landjugendbewegung Augsburg, das sich mit den 17 Nachhaltigkeitszielen beschäftigt. Zum Beispiel mit einem Kaffeeworkshop mit theoretischem Input zu Kaffeebäuer*innen in Nicaragua und praktischem Baristateil. 29.09.2019 | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | KLJB Diözesanstelle, Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg | Mehr Informationen unter www.kljb-augsburg.de/themen/trick-17

10. Oktober 2019, Augsburg: Austauschtreffen Eine Welt-KiTa Schwaben



Im Rahmen vom Informations- und Austauschtreffen für interessierte und bereits zertifizierte KiTas in Schwaben werden gute Beispiele, Methoden und Materialien im Bereich des Globalen Lernens ausgetauscht. KiTas, die Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen konzeptionell berücksichtigen, können sich dann um eine Auszeichnung als „Eine Welt-Kita – fair und global“ bewerben. Bitte diese Einladung an Ihre Kindergärten und -Tagesstätten sowie engagierte Erzieher*innen weitergeben! 14:00-17:00 Uhr | Zeughaus, Zeugplatz 4, 86150 Augsburg | Anmeldung bis zum 03.10.2019 bei Caren Rehm, rehm@eineweltnetzwerkbayern.de, mehr Infos unter www.eineweltkita.de

11. Oktober 2019, Mindelheim: Multivisionsshow

Der Weltladen Mindelheim lädt ein zur Multivisionsshow: „Weltreise zu Fair-Trade-Produzenten, Naturwundern & Heiligtümern“ von Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner. Mit wunderschönen Fotos, inspirierenden Erzählungen und stimmungsvoller Musik nehmen sie die Zuschauer*innen mit auf eine außergewöhnliche Reise um unseren Planeten. Freitag, 11. Oktober 2019 | 19:30 Uhr | Forum (kleiner Saal), Theaterplatz 1, 87719 Mindelheim | Mehr Informationen unter www.weltlaeden.de/mindelheim/termin/multivisionsshow/

12. Oktober 2019, Augsburg: Thementag Kommunikation

Kommunikation kann eine Gemeinschaft zum Aufblühen bringen, oder zu Irritationen führen – abhängig davon, ob sie gelingt, oder nicht. Am Thementag lädt der Partnerschaftsausschuss im evang. Dekanat Augsburg ein, gemeinsam an einer gelingenden Kommunikation und einem bewussten „Senden und Empfangen“ in einer Partnerschaft zu arbeiten. 10 - 16 Uhr | St. Andreas | Eichendorffstraße 41, 86161 Augsburg | Weitere Informationen und Anmeldung bis 07. Oktober 2019 unter partnerschaft-augsburg@online.de oder Pfarrer Benjamin Lorenz, Garmischer Straße 2 a, 86163 Augsburg, Tel: 0821-66 10 91 51

16. Oktober, Donauwörth: In die Tonne – einfach weg? Fortbildung für Kita-Personal zum Thema Müll

Die Müllproduktion steigt sowohl in Deutschland als auch weltweit stetig an. Mehr als ein Drittel des gesamten Mülls ist Verpackungsmüll. Die Entsorgung von Müll verursacht global Umweltprobleme. Eine ressourcenschonende Lebensweise lässt sich jedoch bereits im Kindergartenalter erlernen. Diese Fortbildung bietet Kita-Personal das Handwerkszeug für einen ressourcenschonenden Kita-Alltag. 08:30 – 15:00 Uhr | Landratsamt Donau-Ries, Pflegestraße 2, 86609 Donauwörth | Referentin: Anke Camphausen (www.bte-bayern.de) | Veranstalter: Landkreis Donau-Ries, Anmeldung (bis 26.09) und Information: Frau Wernhard, Tel. 0906-74-570 oder claudia.wernhard@lradonau-ries.de.

16. Oktober, Augsburg: Vortrag zum Internationalen Tag der Welternährung

Unter dem Motto „Was tun?“ lädt das Forum Eine Welt Augsburg (lokale Agenda 21) mit Unterstützung von Eine Welt-Promotorin Henriette Seydel zum Internationalen Tag der Welternährung ins Augsburger Rathaus (Oberer Fletz) ein. Die Forderung „**Ausbeutung raus aus den Töpfen**“ wird von Referentin Annemieke Hendriks (Soziologin & Journalistin) am Beispiel der Tomate zwischen Gewächshaus, EU-Subvention und moderner Sklaverei skizziert. Vortrag um 19.30 Uhr im Rathaus Augsburg, davor Vorstellung der Initiativen des Forum Eine Welt. Eintritt frei. Mehr Informationen unter www.nachhaltigkeit.augsburg.de

17. Oktober 2019, Augsburg: Multiplikator*innenfortbildung Globales Lernen im Schulalltag



Die Regionalstelle Bayern von Bildung trifft Entwicklung lädt ein zur Multiplikator*innenfortbildung **Ganz schön praktisch: Globales Lernen im Schulalltag: Unterrichtsveranstaltungen – Exkursionen – Faires Schulleben**. Neben thematischen Inputs für die Lehre (Thema Plastik, Palmöl, Tanz) und der Möglichkeit, außerschulische Lernorte (wie den Weltladen Augsburg) kennenzulernen, zeigt Eine Welt-Promotorin Henriette Seydel Handlungsoptionen auf, wie das Schulleben fairändert werden kann: Vom Kaffee im Lehrerzimmer über den Papierverbrauch bis hin zu Schulpartnerschaften. Die Veranstaltung dient dabei ebenso zum Vernetzen. Mehr Infos unter www.fibs.alp.dillingen.de (Lehrgang: E167-0/19/20191017-1) | Zeughaus Augsburg, 09.00 – 16.15 Uhr

Jetzt
anmelden!

23. November 2019, Günzburg:

Partnerschaftstagung Schwaben – Eine Welt

Ob gemeinnütziger Verein, kirchliche Gemeinde oder Projektinitiative: Das zivilgesellschaftliche Engagement in der Partnerschaftsarbeit in Schwaben hat viele Gesichter. Partnerschaften mit Ländern des Globalen Südens (Afrika, Lateinamerika, Asien) sind gekennzeichnet durch langfristige interkulturelle Beziehungen. Ob in Schulen, Kindergärten, Kommunen oder Krankenhäusern – gemeinsam arbeiten wir an einer gerechteren Eine Welt.

Fortbildung

Gemeinsam bilden die Teilnehmenden Handwerkszeug für eine erfolgreiche entwicklungspolitische Partnerschaftsarbeit aus und fort.



Von gegrillten Maden, hungrigen Gästen und viel Zeit – was ist interkulturelle Kompetenz? Referentin: Susanne Giese, Projektleiterin "Bildung trifft Entwicklung" in Bayern



Finanzielle Förderung entwicklungspolitischer Arbeit - Möglichkeiten und Fördertöpfe Referentin: Henriette Seydel, Eine Welt-Regionalpromotorin



Wenig Geld und Viel zu sagen – Möglichkeiten der Sozialen Medien
Referent: Andreas Ihm, Social-Media-Manager des Bistums Augsburg

Vernetzung

Die Veranstaltung bietet ausreichend Raum und Zeit die vielfältigen Akteur*innen zusammenzubringen und sich kennenzulernen. In Ländergruppen können Sie sich über Chancen und Herausforderungen austauschen, Ideen diskutieren und sich gegenseitig inspirieren.

Anmeldung

bis 20.11.2019 über <https://eveeno.com/partnerschaftstagungschwaben>
oder bei Henriette Seydel, Eine-Welt-Regionalpromotorin (Nord-)Schwaben c/o Werkstatt Solidarische Welt e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg, Tel Büro: 0821 / 37261, promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de

Eintritt frei! Eine Veranstaltung der Eine Welt-Regionalpromotorin (Nord-) Schwaben in Kooperation mit der Diözese Augsburg - Abteilung Weltkirche, Brot für die Welt, Aktion Hoffnung und dem Freiwilligenzentrum Stellwerk in Günzburg.

Eine Welt in Bayern

Bitte an Interessierte weiterleiten!

Jetzt für 2020 bewerben: Internationaler Freiwilligendienst

Internationale Freiwilligendienste bieten engagierten Menschen die Möglichkeit sich im Ausland tatkräftig für Frieden, Menschenrechte und nachhaltige Entwicklung einzusetzen. Durch die Mitarbeit in einem sozialen, ökologischen oder kulturellen Projekten erhalten Freiwillige tiefe Einblicke in fremde Kulturen und Lebenswelten, meist abseits der touristischen Pfade. Internationale Freiwilligendienste verstehen sich deshalb heute als Lerndienste. Für eine Ausreise im Sommer/Herbst 2020 sollten sich interessierte junge Menschen jetzt bewerben. Zum Beispiel bei diesen beiden Organisationen:



Internationaler Evangelischer Freiwilligendienst, den Mission EineWelt im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und in Zusammenarbeit mit vielen Partner*innen durchführt. Im Nord-Süd-Freiwilligenprogramm entsendet Mission EineWelt jedes Jahr zwischen 20 und 30 junge Menschen in einen einjährigen Freiwilligendienst in ein soziales Projekt unserer Partner im globalen Süden. An den Infotagen werden die aktuellen Informationen zu den Einsatzländern, dem Zeitraum des Einsatzes, den Rahmenbedingungen und dem Bewerbungsverfahren mitgeteilt. Wir laden auch ehemalige Freiwillige ein, die von ihrem Einsatz berichten! 12.10.2019 von 10 - 14 Uhr im EineWeltHaus in München und 02.11.2019 von 10 – 14 Uhr im Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg. Mehr Infos: www.mission-einewelt.de/service-und-angebot/austausch/nord-sued-freiwilligendienst

Weltfreiwilligendienst des Bistum Augsburg - Der Weltfreiwilligendienst wird durch die Diözese Augsburg und über weltwärts - den entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) - gefördert. So ermöglicht es das Bistum Augsburg jungen, weltoffenen und entwicklungspolitisch interessierten Menschen, sich für 12 Monate ehrenamtlich in den Einsatzplätzen in Chile, Peru, Südafrika und Uganda einzusetzen. Beim Orientierungsseminar vom 09. bis 10. November in Dillingen stehen ehemalige Freiwillige für Fragen und Informationen zur Verfügung. Bewerbungsschluss für eine Ausreise 2020 ist der 15. Oktober 2019. Mehr Informationen unter: <https://bistum-augsburg.de/Weltkirche/Weltfreiwilligendienst>

26. Oktober 2019, Fürth: Öffentliches Treffen des Eine Welt Netzwerks Bayern e.V.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. hält zweimal im Jahr öffentliche Treffen ab. Bei diesen Treffen werden: thematische Inputs gegeben, die aktuellen Arbeit der Initiativen und Nord-Süd- bzw. Eine Welt-Foren vorgestellt, die Mitgliederversammlungen abgehalten. Weitere Infos unter www.eineweltnetzwerkbayern.de

08. November 2019, München: Forum Globales Lernen in Bayern

Das Forum Globales Lernen in Bayern ist eine bayernweite Plattform mit Vertreter*innen aus Pädagogik, Wissenschaft, Verwaltung, Eine Welt und Elternverbänden zur Verbreitung Globalen Lernens. Globales Lernen bedeutet dabei Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft. Das Forum Globales Lernen in Bayern wird vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. koordiniert. Sollten Sie / Ihre Gruppe im Forum Globales Lernen in Bayern mitarbeiten wollen, dann genügt eine kurze Nachricht an das Eine Welt Netzwerk Bayern: Forum Globales Lernen in Bayern c/o Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg, Tel.: 089/35040796, www.eineweltnetzwerkbayern.de, info@eineweltnetzwerkbayern.de | 08.11.2019, 14:30 - 17:30 Uhr | München

Initiative Lieferkettengesetz: keine Gewinne ohne Gewissen



Tote bei Fabrikbränden, ausbeuterische Kinderarbeit, zerstörte Regenwälder: Deutsche Unternehmen sind weltweit immer wieder an Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung beteiligt, ohne dass sie dafür rechtliche Konsequenzen fürchten müssen. Damit muss Schluss sein! Die Initiative Lieferkettengesetz fordert, einen gesetzlichen Rahmen zu schaffen, mit dem Unternehmen verpflichtet werden, auch im Ausland Menschenrechte und Umweltstandards zu achten. Unternehmen, die für Schäden an Mensch und Umwelt verantwortlich sind, müssen dafür haften. Geschädigte müssen auch vor deutschen Gerichten ihre Rechte einklagen können. Aktions- und Infomaterial sowie Petition unter www.lieferkettengesetz.de

Nach dem Start der bundesweiten Kampagne für ein „Lieferkettengesetz“ am 10. September 2019 (www.lieferkettengesetz.de) hat sich nun auch in Bayern ein Bündnis gegründet, das mehr unternehmerische Verantwortung in der globalen Lieferkette von Unternehmen einfordert. Die Akteure des bayerischen Bündnisses sind Organisationen, die zu den bundesweiten Trägern der Kampagne gehören oder als offizielle Unterstützer registriert sind: Brot für die Welt / Diakonisches Werk in Bayern, BUND Naturschutz in Bayern e.V., Campo Limpo e.V., DGB-Bayern, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., FAIR Handelshaus Bayern eG, Micha, Misereor in Bayern und Mission EineWelt.

Ansprechpartner für das Bündnis in Bayern ist Dr. Alexander Fonari vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.. Der das Lieferkettengesetz aufgreifende „Runde Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ tagt wieder am 29.11.2019 in München. www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr

Eine-Welt-Themen (überregional)

Schulwettbewerb: alle für EINE WELT für alle

Wieso schwimmt immer mehr Plastikmüll in unseren Weltmeeren? Was für Folgen hat die Erderwärmung für unsere Lebenswelt? Und welche Auswirkungen hat unser Konsumverhalten weltweit? Fragen, die nicht nur Erwachsene beschäftigen. Auch Kinder und Jugendliche machen sich hierzu Gedanken und überlegen, was diese Themen für die EINE WELT bedeuten und welche Handlungsoptionen sie selbst dabei haben. Genau hier knüpft der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ an. Unter dem Motto „Meine, deine, unsere Zukunft?! Lokales Handeln – globales Mitbestimmen.“ startet der Wettbewerb im September 2019 in seine neunte Runde. Schüler*innen aller Jahrgangsstufen sind dazu aufgerufen, sich mit eigenen und fremden Vorstellungen von einem zukunftsfähigen Zusammenleben in der EINEN WELT auseinanderzusetzen. Mehr Informationen unter: www.eineweltfueralle.de

Coffee Fairday (01. Oktober)

#MACHKAFFEEFAIR

Am 01. Oktober, dem Welttag des Kaffees, findet der Coffee Fairday statt. Mit diversen Aktionen fordert TransFair e.V. zum Coffee Fairday gerechte Arbeits- und Lebensbedingungen im Kaffeeanbau - vor allem für Frauen! Weiterhin setzt sich TransFair e.V. für die Abschaffung der Kaffeesteuer für fair gehandelten Kaffee ein. Aktionsdatenbank: www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen/coffee-fairday.html

#MachKaffeeFair! – Fairtrade Deutschland ruft auf, Protestbrief an Angela Merkel schicken

„Die deutsche Bundesregierung hat sich mit der Agenda 2030 zur Einhaltung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen verpflichtet, um die Armut weltweit zu bekämpfen. Doch bisher ist zu wenig passiert. Das möchten wir ändern. Helfen Sie uns dabei, drücken Sie Ihren Unmut aus & schreiben Sie unserer Bundeskanzlerin eine E-Mail. Gemeinsam können wir mehr erreichen!“ www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen/coffee-fairday/ueber-die-aktion/social-media-wall/e-mail-verschicken.html

Schluss mit Freiwilligkeit - Gesetz für faire Lieferketten

Eine Aktion der Christlichen Initiative Romero: „Im Februar kam vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ein weitgehender Gesetzesentwurf, welcher Unternehmen mit Sitz in Deutschland endlich zur Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards in ihren Lieferketten verpflichten würde. Nutzen Sie das Momentum und machen Sie sich für die Verabschiedung des Gesetzes stark. Ihre Unterstützung des Gesetzesentwurfs können Sie mit unserer brandneuen Aktionspostkarte direkt an den BMZ-Minister Müller und den Arbeitsminister Heil richten.“ Mehr Informationen (und Postkarte) hier: www.ciromero.de/schluss_mit_freiwilligkeit.

Hintergrundinformationen

Lesefutter

- ❖ Die neue Auflage des **Handbuchs „Fair einkaufen - aber wie?“** (Martina Hahn, Frank Hermann) gibt Informationen und Anlaufstellen rund um die Themen Fairer Handel, Faire Mode, Fairer Tourismus, Faire Elektronik und Nachhaltige Geldanlagen. Auch aktuelle Fragestellungen werden beleuchtet: Abschaffung der Kaffeesteuer für fairen Kaffee, Ausbeutung bei der Schuhproduktion in Osteuropa, faire Angebote für Veganer, u.v.m.
- ❖ grenzenlos e.V., ein trägerübergreifendes Forum von ehemaligen internationalen Freiwilligen hat die **Wandelfibel – Wegweiser*in für ein zukunftsfähiges Leben** gelauncht. Die Broschüre gibt Einblicke und Impulse. Es werden nachhaltige Produkte, Organisationen, Studiengänge, Bücher, Filme und viel mehr vorgestellt. Downloadbar unter www.globaleslernen.de/de/node/9844/wandelfibel-wegweiserin-fur-ein-zukunftsfahiges-leben

Hintergrundinformationen & Bildungsmaterialien

- ❖ **Grüner Knopf: Neues, staatliches Textilsiegel** Ab September wird ein neues, staatliches Gütesiegel eingeführt werden, das verspricht, ökologisch und fair produzierte Kleidung erkennbar zu machen – der „Grüne Knopf“. Die Initiative aus dem BMZ erntet jedoch schon jetzt Kritik von zivilgesellschaftlichen Organisationen. Die Kampagne für Saubere Kleidung (CCC) kritisiert, dass es sich beim „Grünen Knopf“ um eine freiwillige Initiative handelt, zu der Unternehmen nicht verpflichtet werden. Viele NGOs sind der Meinung, dass Sozial- und Umweltstandards in der Textilproduktion gesetzlich verankert werden müssen. Zudem wird kritisiert, dass der „Grüne Knopf“ zumindest bei seiner Einführung nicht die gesamte textile Wertschöpfungskette abdecken wird, sondern nur die Konfektionierung und Nassprozesse (z.B. Färben). Nicht geprüft werde beispielsweise der Baumwollanbau. Ebenso wird nach Analyse der CCC die Zahlung eines existenzsichernden Lohns nicht in die Kriterien integriert. Aus ihrer Sicht **sollten Textilien, die den „Grünen Knopf“ tragen, daher nicht als „fair“, „sozial nachhaltig“ oder ähnliches bezeichnet werden**. Eine abschließende Bewertung des „Grünen Knopfes“ ist zum derzeitigen Stand nicht möglich. Stellungnahme der Kampagne für Saubere Kleidung: www.saubere-kleidung.de/2019/07/gruener-knopf/ (Stand 15. Juli 2019)
- ❖ **Klimaschutz als Abenteuer:** Ab sofort können Schulen und andere Bildungseinrichtungen das **Klimaschutzspiel „Escape Climate Change“** bestellen. Bei dem interaktiven Spiel, basierend auf der Idee eines Escape Games, muss eine Gruppe von Schüler*innen ein spannendes Klimarätsel lösen. Das Spiel kann kostenfrei bestellt werden: www.escape-climate-change.de

Termine im Herbst in (Nord-)Schwaben

17. September | Neusäß
Senior*innennachmittag – Faire Woche

18. September | Weißenhorn
Infoabend "Fairafric" – Faire Woche

18. September | Kaufbeuren
Film „Fair Traders“ – Faire Woche

20. September | schwabenweit
Globaler Klimastreik (Fridays for Future)

22. September | Meitingen
Faires Kolpingfrühstück – Faire Woche

24. September | Dillingen
Rallye (Thema Kinderarbeit) – Faire Woche

24. September | Krumbach
Lesung „Palmölkompass“

25. September | Augsburg
Global Mamas – Produzentinnenbesuch

29. September | 13:00 Uhr | Augsburg
Trick 17 – Kaffeeworkshop

10. Oktober | 14:00 Uhr | Augsburg
Austauschtreffen Eine-Welt-Kita Schwaben

11. Oktober | 19:30 Uhr | Mindelheim
Multivisionsshow

12. Oktober | 10:00 Uhr | Augsburg
Partnerschaft und Kommunikation

16. Oktober | 18:30 Uhr | Donauwörth
KiTa-Fortbildung zum Thema Müll

16. Oktober | 19:00 Uhr | Augsburg
Vortrag zum Tag der Welternährung

17. Oktober | 09:00 Uhr | Augsburg
Fortbildung: Globales Lernen im Schulalltag

26. Oktober | 10:30 Uhr | Fürth
Öfftl. Treffen Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

08. November | 14:30 Uhr | München
Forum Globales Lernen Bayern

23. November | 10:00 Uhr | Günzburg
Partnerschaftstagung

Veranstaltungshinweise gerne jederzeit an promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de

Weitere Veranstaltungen unter www.eine-welt-promotoren-bayern.de



Werkstatt
 Solidarische Welt e.V.

Die Herausgeberin ist für
 den Inhalt allein verantwortlich.
 Gefördert aus Mitteln
 der Bayerischen Staatskanzlei
 und über Engagement Global
 aus Mitteln des BMZ.



Henriette Seydel, Eine Welt-Regionalpromotorin (Nord-)Schwaben
 c/o Werkstatt Solidarische Welt e.V.



Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg



Tel Büro: 0821 / 37261



promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de



Werkstatt Solidarische Welt Augsburg



[schwaben.einewelt](https://www.instagram.com/schwaben.einewelt)



<http://www.eine-welt-promotoren-bayern.de>